

# DER BERNER

## MITTEILUNGEN DES DIETRICH VON BERN-FORUM VEREIN FÜR HELDENSAGE UND GESCHICHTE E. V.

(vormals Thidrekssaga-Forum e. V.)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.  
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Nr. 49

Mai 2012

(Jg. 12)

### Gedanken über Heinz Ritter und die Möglichkeiten unserer Forschung

von Werner Keinhorst

#### Inhalt dieser Ausgabe

<b>W. Keinhorst:</b> <i>Gedanken über H. Ritter und ... Forschung</i>	1
<b>K. Weinand:</b> <i>Thidrekssaga – Forschung und Wissenschaft</i>	3
<b>R. Schmoeckel:</b> <i>Löst das richtige Modell die Rätsel der Ths ?</i>	20
<b>J. Ackermann:</b> <i>Sauerland und Nordisches Modell</i>	23
<b>J. Meyer zu Theenhausen:</b> <i>Varus und die Nibelungen</i>	27
<b>M. Huber:</b> <i>Zoologische Anmerkungen zur Svava</i>	30
<b>K. Weinand:</b> <i>Siegfried und Xanten</i>	42
<b>H. Böseke:</b> <i>Thidrekssaga und Nibelungenlied</i>	48
<b>H. Böseke:</b> <i>Ortsnamen-Ableitungen aus den Worten Lar und Beck: Baka-Lar in Gladbeck ?</i>	52
<b>Leserbriefe von G. Meier und M. Huber</b>	58
<b>Impressum</b>	60

Im vorigen BERNER wurde an dieser Stelle auf das Datum des 3. Juni dieses Jahres hingewiesen, des Tages, an dem Heinz Ritter 110 Jahre alt geworden wäre. Der zugleich geäußerte Wunsch, zu diesem Anlass Beiträge zu liefern, ist in erfreulicher Weise in Erfüllung gegangen.

Zwei Leserbriefe nehmen zu diesem Thema Stellung, vor allem aber ein Artikel, den sein Verfasser, Karl Weinand, selbst als „ein wenig provokant“ einstuft. Er geht dabei sehr in die Tiefe, aber nicht, wie man erwarten könnte, in Bezug auf die Thesen Ritters. Damit hat er wohl auch recht, denn diese – natürlich unverzichtbare – Arbeit wird in vielen Arbeiten immer wieder aufgegriffen. Ich erinnere nur an Jochen Ackermanns Leserbrief im vorigen BERNER. Weinand geht stattdessen auf die Frage en, was „Wissenschaft“ bedeutet.